

Vorwort

1. Einleitung	1
2. Deutschsprachige Untersuchungen zu den prognostischen Möglichkeiten von Einzelnoten und kombinierten Noten im Vergleich zum Abiturnotengesamtdurchschnitt	3
2.1 Psychologie	4
2.2 Medizin	8
2.3 Wirtschaftswissenschaften	12
2.4 Pädagogik	15
2.5 Rechtswissenschaft	20
2.6 Naturwissenschaften	23
2.7 Zusammenfassung	26
3. Möglichkeiten der Profilanalyse in der Studien- erfolgsprognose	28
3.1 Abiturnotenprofile verschiedener Studien- richtungen	29
3.2 Zusammenfassung	36
4. Überblick über ausländische Erfahrungen mit der Studienerfolgsprognose aufgrund von Noten	38
4.1 Großbritannien	38
4.2 Schweden	40
4.3 USA	41
4.4 Australien und Neuseeland	42
4.5 Schlußfolgerungen	43

5. Rückwirkungen von Selektionskriterien auf den Sekundarschulbereich	45
6. Die unterschiedliche Berücksichtigung von Einzel- fächern durch Gewichtung	48
6.1 Die retrospektive Gewichtung von Hochschulexamina	50
6.2 Die Gewichtung von Sekundarschulabschlüssen ...	51
6.2.1 Retrospektive Gewichtungen	51
6.2.2 Prospektive Gewichtungen	55
6.3 Methoden zur Gewinnung des Gewichtungskriteriums	58
6.3.1 Multivariate Statistik	59
6.3.2 Expertenbefragung	62
6.3.3 Literaturanalyse	64
6.4 Zusammenfassung	66
6.5 Zur Frage des Gewichtungsfaktors	67
6.5.1 Notenskala versus Punkteskala	68
6.5.2 Notenskala und Gewichtungsfaktor 0.5 ...	69
6.5.3 Gewichtungen mit der Notenskala	70
6.5.4 Gewichtungen mit der Punkteskala	72
6.5.5 Die Gewichtung von mehr als einem Fach	75
6.5.6 Bewertung der Modellrechnungen	77
7. Die empirische Untersuchung	78
7.1 Untersuchungsziel	78
7.2 Versuchspläne zur Gewichtung von Abiturnoten	78
7.3 Statistische Verfahren	81
7.4 Datenmaterial	84
7.4.1 Herkunft und Beschaffenheit der Daten	84
7.4.2 Aufbereitung und Verarbeitung der Daten	88

8. Ergebnisse	89
8.1 Studienfach Medizin	89
8.1.1 Medizinstudenten aus der Schweiz	89
8.1.1.1 Die Voruntersuchung	89
8.1.1.2 Die Hauptuntersuchung	92
8.1.2 Mediziner aus Österreich	98
8.1.2.1 Die Voruntersuchung	98
8.1.2.2 Die Hauptuntersuchung	100
8.1.3 Medizinstudenten aus der BRD	104
8.1.3.1 Die Voruntersuchung	104
8.1.4 Zusammenfassung	105
8.2 Studienfeld Naturwissenschaften und Mathematik	108
8.2.1 Die Stichprobe aus Österreich	109
8.2.1.1 Die Voruntersuchung	109
8.2.1.2 Die Hauptuntersuchung	110
8.2.2 Die Stichprobe aus der BRD	114
8.2.2.1 Die Voruntersuchung	114
8.2.2.2 Die Hauptuntersuchung	116
8.2.3 Zusammenfassung	119
8.3 Studienfeld Ingenieurwissenschaften (BRD)	121
8.3.1 Die Voruntersuchung	122
8.3.2 Die Hauptuntersuchung	123
8.3.3 Zusammenfassung	125
8.4 Studienfach Rechtswissenschaft (AU)	125
8.4.1 Die Voruntersuchung	126
8.4.2 Die Hauptuntersuchung	127
8.4.3 Zusammenfassung	129

8.5	Studienfach Psychologie (BRD) -----	130
8.5.1	Die Voruntersuchung -----	130
8.5.2	Die Hauptuntersuchung -----	134
8.5.3	Zusammenfassung -----	138
9.	Schlußfolgerungen -----	139
9.1	Gewinnung des Gewichtungskriteriums -----	139
9.2	Wahl des Gewichtungsfaktors -----	140
9.3	Effektivität von Gewichtungen -----	142
9.4	Erwartete Rückwirkungen auf den Sekundar- schulbereich -----	144
9.5	Praxisrelevanz der Ergebnisse -----	145
	Literaturverzeichnis -----	149
	Anhang -----	162
A	Ausländische Erfahrungen mit der Studienerfolgs- prognose unter besonderer Berücksichtigung der Vorhersagegültigkeit von Noten -----	163
A 1.	Großbritannien -----	163
A 1.1	Die Zulassung zum Hochschulstudium -----	163
A 1.2	Das ISPIUA-Projekt und die POWELL-Studie ---	164
A 1.3	Die Möglichkeiten von Einzelnoten in der Studienerfolgsprognose -----	171
A 2.	U.S.A. -----	175
A 2.1	Hintergründe für den Einsatz von objektiven Verfahren -----	175

A 2.2 Die Effektivität verschiedener Studienerfolgsprädiktoren -----	176
A 2.3 Die differentielle Vorhersage des Studienerfolgs -----	179
A 3. Australien und Neuseeland -----	186
A 3.1 Forschungsschwerpunkte im Hochschulbereich ----	186
A 3.2 Der allgemeine Vorhersagewert des Abschlußexamens -----	188
A 3.3 Der Vorhersagewert von Einzelnoten -----	193
A 4. Schweden -----	197
A 4.1 Möglichkeiten der Studienerfolgsprognose aufgrund von Noten -----	197